

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rheine

zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten
Wahlvorschläge

Rheine, 30. Juli 2015

- I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten
Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin
der Stadt Rheine am 13. September 2015 trat heute, am 30. Juli
2015, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss
zusammen.

Es waren erschienen:

Vorsitzender Herr Mathias Krümpel (Wahlleiter)
Beisitzerin Frau Sarah Böhme
Beisitzer Herr Markus Doerenkamp
Beisitzer Herr Robert Grawe
Beisitzer Herr Jürgen Gude
Beisitzer Herr Andree Hachmann
Beisitzerin Frau Birgit Marji
Beisitzer Herr Jürgen Roscher
Beisitzerin Frau Ulrike Stockel
Beisitzer Herr Friedrich Theismann
Beisitzer Herr Josef Wilp

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Herr Constantin Löderbusch als
Schriftführer und Herr Jürgen Grimberg als sein Stellvertreter
einstimmig bestellt.

Der Vorsitzende eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung damit, dass er die
Beisitzer/Beisitzerinnen und den Schriftführer zur unparteiischen
Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen
bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen,
insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden
Angelegenheiten, verpflichtete. Er stellte fest, dass Ort, Zeit und
Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der
Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die
Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich
geladen worden sind.

- II. Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge für
die Wahl für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der
Stadt Rheine vor:

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/en/Wählergruppe/n/sonstige Wahlvorschlagsträger/innen
1	Dr. Lüttmann, Peter	Christlich Demokratische Union Deutschlands BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2	Wisselmann, Heinz-Jürgen	Wisselmann, Heinz-Jürgen
3	Reiffenschneider, Markus	Reiffenschneider, Markus

Der Vorsitzende berichtete über das Ergebnis der Vorpüfung.

III. An Hand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag verspätet eingegangen ist.

IV. Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines Einzelbewerbers/einer Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort,

b) bei Parteien und Wählergruppen

aa) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist, und – nur bei Parteien – auch die Unterlagen gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Absatz 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter nicht eingereicht hat.

bb) Aufstellung der Bewerber/innen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46a Abs. 1, § 46b des Kommunalwahlgesetzes,

c) Unterzeichnung des Wahlvorschlages, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterstützungsunterschriften,

d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

V. Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

--

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

--

VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin zuzulassen:

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/en/Wählergruppe/n/sonstige Wahlvorschlagsträger/innen
1	Dr. Lüttmann, Peter	Christlich Demokratische Union Deutschlands BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2	Wisselmann, Heinz-Jürgen	Wisselmann, Heinz-Jürgen
3	Reiffenschneider, Markus	Reiffenschneider, Markus

VII. Der Wahlausschuss beschloss mit Stimmenmehrheit – einstimmig -; bei Stimmgleichheit gab die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Die Sitzung war öffentlich.

VIII. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende

Der Schriftführer
Im Auftrag

Mathias Krümpel
Wahlleiter

Constantin Löderbusch

Beisitzerin Sarah Böhme

Beisitzer Markus Doerenkamp

Beisitzer Robert Grawe

Beisitzer Jürgen Gude

Beisitzer Andree Hachmann

Beisitzerin Birgit Marji

Beisitzer Jürgen Roscher

Beisitzerin Ulrike Stockel

Beisitzer Friedrich Theismann

Beisitzer Josef Wilp